Geschrieben von: DL
Dienstag, 11. Februar 2014 um 11:46



Gilbert Tillmann sagt Danke seinem Wallach Hello Max...

(Foto: Kalle Frieler)

Grevenbroich. Gleichzeitig mit der Verabschiedung des Derbysieger-Pferdes Hello Max am 22. März im heimischen Stall in Grevenbroich-Neukirchen bei Neuß erscheint ein Buch über dieses wahrlich ungewöhnliche Springpferd.

Die Verabschiedung des irischen Wallachs Hello Max im Rahmen der „Gut Neuhaus Indoors“ am 22. März ist auch der Erscheinungstag eines Buches über ein ungewöhnliches Pferd, mit dem Gilbert Tillmann (31) im letzten Jahr in Hamburg das 84. Deutsche Springderby als einer der letzten wahren Amateure gewann, auf einem bereits 19 Jahre alten Pferd, „das eigentlich niemand so recht wollte“, so Gilbert Tillmann. Und nie davor verließ ein älteres Siegerpferd den Parcours in Hamburg Klein Flottbek.

Das Buch ist gleichzeitig der Dank eines Reiters an sein Pferd, das auf dem Derbyplatz nach dem unerwarteten Triumph 2013 auch die letzte Ehrenrunde drehte. Gilbert Tillmann erzählt in einfachen, aber umso emotionaleren Worten die Geschichte, wie Hello Max und er zusammen kamen, geht auf die ersten Turniere ein, Enttäuschungen und Erfolge bis hin zur Erfüllung eines Traums, nämlich überhaupt beim Deutschen Derby starten zu dürfen, an einen Sieg hatte er nie und nimmer gedacht. Das Derby war schon für ihn als Kind das einzige Turnier, das er verfolgte.

Doch mit dem Eichenkranz um den Hals des Pferdes und der Blauen Schärpe über den Schultern des Reiters als Zeichen des Gewinnerteams endete ein wahres Märchen, wie es besser nicht erfunden werden könnte…